

**artnet** AG

Quartalsmitteilung  
für das erste Quartal 2018

## Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2018

### Inhalt

Allgemeine Informationen und Geschäftsaktivitäten  
Wirtschaftliche Entwicklung des artnet-Konzerns  
Segmententwicklung  
Finanzlage  
Risiken und Chancen  
Prognosebericht  
Gremien, Geschäftsstellen, Investor Relations  
Informationen zur Aktie

### Allgemeine Informationen und Geschäftsaktivitäten

Die artnet AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Hauptsitz in Berlin und wurde 1998 nach deutschem Recht gegründet. Der eingetragene Sitz der artnet AG ist Oranienstraße 164, 10969 Berlin, Deutschland.

Die artnet AG hält 100 % der Geschäftsanteile an der Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“), die ihren Geschäftssitz in New York, NY, USA, hat. Die Artnet AG („die Gesellschaft“) und die Artnet Corp. (zusammen „artnet“ oder „der Konzern“) sind unter dem Markennamen „artnet“ tätig.

Die Artnet Corp. hat ihrerseits zwei hundertprozentige Tochtergesellschaften, die artnet UK Ltd. und die Jay Art GmbH. Die Jay Art GmbH befindet sich seit 30. Januar 2018 in Liquidation.

Der artnet-Konzern stellt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit Kunstsammlern, Galerien, Verlagen, Auktionshäusern und Kunstliebhabern ein umfassendes Produktangebot zur Verfügung, mit dem Kunden online Künstler und Kunstpreise recherchieren sowie Kunstwerke kaufen und verkaufen können. Die Datenbank Price Database enthält mehr als 11 Millionen Auktionsergebnisse, die bis ins Jahr 1985 zurückreichen. Das Galerie-Netzwerk bietet einen Überblick über den globalen Markt, Preise und Preistrends. Auf der Transaktionsplattform artnet Auctions können Nutzer online Kunstwerke kaufen und verkaufen. Mit artnet News betreibt der Konzern einen Nachrichtendienst, der rund um die Uhr über Events, Trends und Persönlichkeiten des internationalen Kunstmarktes berichtet.

### Wirtschaftliche Entwicklung des artnet-Konzerns

Der Umsatz des artnet-Konzerns stieg im ersten Quartal 2018

gegenüber dem Vorjahr aufgrund starken Wachstums in den Segmenten Galerien und Price Database um 3 % oder 138 TUSD auf 5,13 Mio. USD (Q1 2017: 5,00 Mio. USD).

Im Segment Galerien begann die erwartete geschäftliche Erholung. Der Umsatz wuchs im ersten Quartal um 9,8 % auf 1,31 Mio. USD aufgrund steigender Mitgliederzahlen und stärkerer Nachfrage nach höherpreisigen Mitgliedschaften. Im vergangenen Jahr brachte artnet das Galerie-Portal auf den Markt, ein begeistert aufgenommenes Content-Management-System für Mitglieder des Galerie-Netzwerks. In diesem Jahr plant artnet eine Reihe zusätzlicher Verbesserungen für das Produkt, um für die Galeriemitglieder Sichtbarkeit, Anfragen und Umsätze zu steigern. Unter neuer Führung wird sich das Segment Galerien auf Kundenbindung konzentrieren und die Zusammenarbeit mit den Netzwerk-Mitgliedern weiter verstärken.

Im Segment Price Database stieg der Umsatz um 6,7 % auf 1,92 Mio. USD. Die Neugestaltung der Produktseiten stärkte das Geschäft mit Privatkunden. Der Umsatz mit institutionellen Kunden wuchs infolge stärkerer Vertriebsanstrengungen sowohl bei Neuabschlüssen als auch bei Abo-Verlängerungen. In diesem Jahr wird artnet die Produktseite der Datenbank auf der artnet-Startseite stärker zur Geltung bringen und die Nutzung der Datenbank auf mobilen Endgeräten optimieren. artnet rechnet daher mit einem weiteren Anstieg des Umsatzes.

Im Segment artnet Auctions ging der Umsatz aufgrund nachlassenden Transaktionsvolumens um 8,6 % auf 1,0 Mio. USD zurück. Das Team setzt den Schwerpunkt auf die Beschaffung qualitativ hochwertiger Kunstwerke und attraktive Preisgestaltung, um sowohl die Verkaufsrate als auch die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Das Management hält diese Initiativen für notwendig, um die Akzeptanz von Online-Auktionen und die Umsätze weiter zu erhöhen. Auctions erwirtschaftete den zweithöchsten Umsatz für ein erstes Quartal seit dem Start der Plattform im Jahr 2008 und erzielte am Anfang des Jahres einen Rekordpreis für ein Werk des Graffiti-Künstlers Dondi.

Die Werbeerlöse gingen geringfügig um 0,3 % auf 901 TUSD zurück. Bei artnet News stiegen die Werbeerlöse um deutliche 56 %. Abgeschwächt wurde das Wachstum allerdings von einem Rückgang der Erlöse aus Newsletter-Anzeigen.

Das Bruttoergebnis des Konzerns gab im ersten Quartal 2018

gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % oder 103 TUSD auf 2,94 Mio. USD nach (Q1 2017: 3,05 Mio. USD). Der Rückgang resultierte, wie erwartet, aus steigenden Umsatzkosten, da artnet insbesondere im Segment Auctions eine Reihe zusätzlicher Stellen besetzt hat.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 9,0 % oder 280 TUSD auf 3,36 Mio. USD (Q1: 3,08 Mio. USD) infolge gesteigerter Aufwendungen für Vertrieb und Marketing.

Aufgrund der gestiegenen Aufwendungen ging das Konzernergebnis im ersten Quartal 2018 auf -370 TUSD zurück (Q1 2017: -53 TUSD).

artnet ist zuversichtlich, dass der Konzern in allen Segmenten wieder zu positiven Wachstumsraten zurückkehren wird. Kunstmarktteilnehmer haben reine Online-Auktionen als effizientes und kostengünstiges Mittel zum Kauf und Verkauf bildender Kunst angenommen. artnet Auctions wird eine zunehmend bedeutendere Rolle im Kunstmarkt spielen, da der Kauf auch höherpreisiger Kunstwerke im Internet immer selbstverständlicher wird. artnet News ist zur führenden Online-Nachrichtenplattform des Kunstmarkts geworden und trägt bereits fast zwei Drittel zu den gesamten Werbeeinnahmen bei. artnet erneuert zudem die gesamte IT-Infrastruktur, um leistungsstärker zu werden und Kosten zu senken. Der Konzern wird in allen Segmenten bedeutende Produktinnovationen auf den Markt bringen, was artnet im Jahr 2018 und darüber hinaus auf dem erfolgreichen Wachstumskurs halten wird.

### Segmententwicklung

Die Geschäftsführung steuert und überwacht die einzelnen Geschäftsbereiche anhand des Deckungsbeitrags II (DB II = Umsatz abzüglich direkter und indirekter variabler Kosten).

Für die Price Database stieg diese Profitabilitätskennziffer im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Im Segment Galerien blieb der DB II stabil. Bei artnet News und Auctions ging der DB II deutlich zurück.

Der DB II für die Price Database stieg um 31 % auf 1,18 Mio. USD vor allem wegen höherer Umsätze und geringerer Aufwendungen für Produktentwicklung und Personal. Das ist die Konsequenz der konzernweiten Anstrengungen, Prozesse zu automatisieren und Kosten zu kürzen.

Das Segment Galerien profitierte von höheren Umsätzen und

nachlassenden Vertriebsaufwendungen. Diese Posten wurden teilweise von leicht gestiegenen Personalkosten sowie gestiegenen Aufwendungen für die laufende Produktentwicklung kompensiert, was im ersten Quartal zu einem Anstieg des DB II für Galerien um 1 % auf 738 TUSD führte.

Bei artnet News ging der DB II um 310 % auf -328 TUSD zurück. Angesichts des stagnierenden Umsatzwachstums wurde das Ergebnis von einem veränderten Verrechnungsschema für Vertriebskosten sowie gestiegenen Reisekosten belastet.

Bei artnet Auctions fiel der DB II aufgrund des rückläufigen Umsatzes und gesteigerter Kosten um 541 % auf -135k USD. Niedrigere Kosten für Produktentwicklung glichen den Rückgang der Profitabilität etwas aus.

### Finanzlage

Die Finanzlage des Konzerns hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017 nicht verändert. Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit war im ersten Quartal 2018 erneut positiv, ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aber zurück.

### Risiken und Chancen

Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017 am 23. März 2017 kam es zu keinen wesentlichen Ereignissen mit Auswirkungen auf die zukünftigen Risiken und Chancen des Konzerns.

### Prognosebericht

artnet wird sich im Geschäftsjahr 2018 in einem kompetitiven Marktumfeld weiter erfolgreich behaupten, wie in dem im Geschäftsbericht 2017 veröffentlichten Prognosebericht beschrieben. Das Management geht davon aus, dass das Umsatzwachstum, verbunden mit einem moderaten Anstieg der Kosten, weiter anhält. Daher hält das Management an den im Geschäftsbericht 2017 veröffentlichten Prognosen für die Entwicklung der Segmente im Jahr 2018 fest.

Berlin, 11. Mai 2018



Jacob Pabst

Vorstand

## Gremien

### artnet AG

#### Aufsichtsrat

Hans Neuendorf, Vorsitzender  
Dr. Bernhard Heiss, Stellvertretender Vorsitzender  
Bettina Böhm

#### Vorstand

Jacob Pabst, Vorstand

### Artnet Worldwide Corporation

Jacob Pabst, CEO

### artnet UK Ltd.

Jacob Pabst, CEO

## Geschäftsstellen

### artnet AG

Oranienstraße 164  
10969 Berlin  
info@artnet.de  
T: +49 (0)30 209 178-0  
F: +49 (0)30 209 178-29

### Artnet Worldwide Corporation

233 Broadway, 26th Floor  
New York, NY 10279  
USA  
info@artnet.com  
T: +1-212-497-9700  
F: +1-212-497-9707

### artnet UK Ltd.

Morrell House  
98 Curtain Road  
London EC2A 3AF  
Großbritannien  
info@artnet.co.uk  
T: +44 (0)20 7729 0824  
F: +44 (0)20 7033 9077

## Investor Relations

Informationen für Investoren und den Jahresabschluss finden Sie unter [artnet.de/investor-relations](http://artnet.de/investor-relations).

Weitere Anfragen können per E-Mail an [ir@artnet.com](mailto:ir@artnet.com) oder per Post an eine unserer Geschäftsstellen gerichtet werden.

## Informationen zur Aktie

Die Stammaktien der artnet AG werden am Regierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel «ART» gehandelt. Meldungen zu relevanten Unternehmensentwicklungen finden Sie unter [artnet.de/investor-relations](http://artnet.de/investor-relations).

## Wertpapierkennnummer

WKN	A1K037
ISIN	DE000A1K0375
LEI	391200SHGPEDTRIC0X31

Konzept und Realisation:  
Artnet Worldwide Corporation

